

Annahmeerklärung... und dann?

Beitrag von „LizzyB“ vom 22. März 2010 16:43

Hallo zusammen!

Nur eineinhalb Wochen nach meinem Auswahlgespräch und anschließender Zusage durch die Schulleitung hatte ich letzten Donnerstag schon das Schreiben von der Bezirksregierung im Kasten. Die beiliegende Annahmeerklärung hab ich natürlich sofort ausgefüllt und unterschrieben und gleich am Freitag per Einschreiben zurückgeschickt. Das Polizeiliche Führungszeugnis hab ich bei der Gemeinde auch direkt beantragt. Das geht jetzt direkt an die BR. Einen Termin beim Gesundheitsamt fürs Gesundheitszeugnis hab ich auch gleich ausgemacht. Der ist aber erst in 4 Wochen. Wie geht es nun weiter? Was kommt als nächstes? Prüfen die das Führungszeugnis und Gesundheitszeugnis und dann krieg ich nen Vertrag, oder wie läuft das?

Wichtig ist mir vor allem: Wie ist die rechtliche Bedeutung der Annahmeerklärung bzw. kann jetzt noch was schiefgehen?  Ich soll nämlich in meinem aktuellen Job für ein neues Projekt angeboten werden und finde es ziemlich unfair, mich da anbieten zu lassen wenn ich dann eh nicht mehr da bin... Noch weiß auf der Arbeit niemand Bescheid. Ich wollte halt warten, bis das wirklich wasserdicht ist. Ist es das jetzt? Oder kann die BR, wenn Führungszeugnis und Gesundheitszeugnis okay sind, noch nen Rückzieher machen?